

Platz da!? - Lebensentwürfe im globalen Dorf *Kreatives Schreiben zum Thema Identität und Globalisierung*

Beginn und Ende des Seminars

Sonntag, 15.04.12, 11.00 Uhr, bis Freitag, 20.4.12, 14.30 Uhr

Das Wahlpflichtseminar im wannseeFORUM verbindet Fragen nach eigenen Lebensentwürfen in einer globalisierten, medial geprägten Welt mit dem Experimentieren mit Sprache als Ausdrucksmittel der eigenen Identitätsentwicklung.

Im Seminar werden drei parallel stattfindende Workshops für jeweils ca. 8 Teilnehmende angeboten.

Voraussichtlich

- Journalistisches Schreiben: Kennenlernen und Ausprobieren journalistischer Formen in einem selbst erstellten Weblog
- *Prosa-Bewegungstheater: Schreiben und Aufführen von selbst geschriebenen Episoden*
- *Poetry Slam oder Inszenierte Lesung: Texten und Performen*

Thema:

Wer bin ich? - ist die wohl grundlegendste philosophische Frage des Menschen - und Schreiben eine der ältesten Formen nach Antworten zu suchen und weitere Fragen zu stellen. Welchen Einflüssen, Bedingungen und Möglichkeiten der Selbst- und Fremdbestimmtheit unterliegt unser Ich-Werden?

In der globalisierten Welt stehen die Türen für unterschiedliche Lebenswege weit offen - physisch und digital. Wohin aber gehen? In welche Welten?

Wohin geht die Suche nach dem eigenen Platz in einer Welt, in der alle Lebensbereiche immer stärker wechselseitig verknüpft sind und räumliche und zeitliche Grenzen aufgehoben scheinen? Welche Orientierungspunkte lassen sich in der verwirrenden Vielfalt und dem gleichzeitigen Einengen durch Vereinheitlichung finden?

Identität wandelt sich stetig und entwickelt sich zwischen „Dazugehören“ und „Abgrenzen“.

Wo endet dabei die Eigeninitiative und beginnt das Reagieren auf äußere Anforderungen, Druck und Standardisierung von Berufs- oder Studienwegen wie durch Bachelor und Master. Will ich oder muss ich der Mobilität der Arbeitsmärkte folgen? Welche Rolle spielt im On- und Offlinesein noch der physische Ort, an dem ich bin? Hat die lokale und soziale Herkunft in der multikulturellen Gesellschaft noch eine Bedeutung für meine Entscheidungen und die Blicke der anderen auf mich?

Sprache ist Mittel und Spiegel in diesem Suchprozess. In der Mediengesellschaft zählt dabei Schnelligkeit und Kürze. Twitter, Facebook oder SMS stehen für sprachliche Begrenzung eines großen Teils unserer Kommunikation, bei der jedes Zeichen zählt und Inhalte oft zu kurz kommen. Die Arbeit an Texten jenseits dieser Zeichenbegrenzung aber bietet die Chance zu Reflexion und Vorausschau. Schreibend lassen sich Erlebnisse verarbeiten, Meinungen, Positionen und Visionen entwickeln, Werte und Wahrnehmung zwischen mir und anderen austauschen. Bieten Journalismus, Epik und Poesie mir und meinem Umfeld dadurch Orientierungspunkte im Labyrinth der Möglichkeiten?

Im Seminar wagen drei parallele Werkstätten das Experiment, unterschiedliche sprachliche Formen - lesend und schreiben - als Mittel der Annäherung an unterschiedliche Lebensentwürfe in der globalisierten Welt auszuprobieren.

Werkstattprinzip

In jeder Werkstatt arbeiten jeweils ca. 8 TeilnehmerInnen in einer Gruppe zusammen.

Unter der Anleitung erfahrener KünstlerInnen und Medienprofis recherchiert und diskutiert ihr Fragen zu Identität und Globalisierung, zu eigenen Lebensentwürfen, äußeren Rahmenbedingungen und deren Wechselwirkungen. Gemeinsam wählt ihr aus dem Themenfeld einen Schwerpunkt, entwickelt eigene Positionen, stellt diese in Texten dar und präsentiert sie. Dabei und im Gesamtseminar spielen eigene Ideen bei der Arbeit sowie beim selbständigen Organisieren und Gestalten von gemeinsamen Freizeitaktionen eine große Rolle.

Als Anregung für die Werkstattarbeit organisiert das wannseeFORUM Gesprächsmöglichkeiten mit ExpertInnen wie z.B. JournalistInnen oder AutorInnen. Geplant ist auch eine Lesung.

Folgende drei parallele Werkstattgruppen stehen voraussichtlich zur Auswahl:

- Journalistisches Schreiben: Kennenlernen und Ausprobieren journalistischer Formen in einem selbst erstellten Weblog
- *Prosa-Bewegungstheater: Schreiben und Aufführen von selbst geschriebenen Episoden*
- Poetry Slam oder Inszenierte Lesung: Texten und Performen

Da einige dieser Werkstätten oft mehr InteressentInnen für die ca. 8 vorhandenen Plätze haben, bitten wir alle TeilnehmerInnen im Vorfeld, einen Zweit- und einen Drittwunsch zu überlegen bzw. offen für die Mitarbeit in anderen Gruppen zu sein. Die Einteilung in die Werkstätten erfolgt erst vor Ort, d.h. am ersten Seminartag im wannseeFORUM.

Selbstorganisation

Selbstorganisation und die Übernahme von Verantwortung für die Gestaltung/Atmosphäre des eigenen Seminars spielt im wannseeFORUM eine wichtige Rolle.

Daher findet jeden Tag ein Plenum statt, das den Austausch zwischen den Gruppen sowie Absprache zu organisatorischen und inhaltlichen Fragen ermöglicht wie z.B. zu Vorschlägen für gemeinsame Freizeitaktivitäten am Abend. Die Plena werden jeweils von einer Werkstattgruppe organisiert und mit Unterstützung des/r WerkstatteleiterIn vorbereitet. Die Freizeitgestaltung liegt in der Verantwortung der Gesamtgruppe.

Ergebnispräsentation:

Die Ergebnisse aus den Werkstattgruppen werden zum Seminarende vor Gästen präsentiert und z.T. im Internet veröffentlicht. Zur Präsentation können KollegInnen aus den Einsatzstellen, andere FSJlerInnen oder interessierte FreundInnen einladen werden.

Seminarprogramm

(Änderungen vorbehalten!)

Sonntag

bis 11 Uhr	Anreise
11.00 Uhr	Begrüßungsplenum mit Vorstellung des Seminarprogramms, der Werkstätten, DozentInnen und des Hauses
12.30 Uhr	Mittagspause
14.30 Uhr	Thematische Einführung mit Vorstellung der Werkstätten
15.30 Uhr	Kaffee & Kuchen
16.00 Uhr	Einteilung und Start in den Werkstätten
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Programm
20.30 Uhr	Kennenlernaktionen

Montag bis Donnerstag

09.30 Uhr	Gemeinsames Plenum
10:00 Uhr	Werkstätten
12.30 Uhr	Mittagspause
14.30 Uhr	Kaffee & Kuchen
15.00 Uhr	Werkstätten
18.00 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Lesung (N.N.)

Freitag

voraussichtlich

10.30 Uhr	Präsentation vor Gästen
11.30 Uhr	Auswertung in den Werkstätten
13.45 Uhr	Abschlussplenum
14.30 Uhr	Seminarende

Seminaradresse und Ansprechpartnerin:

wannseeFORUM
Hohenzollernstr. 14, 14109 Berlin, www.wannseeforum.de

Annette Ullrich, ullrich@wannseeforum.de

Planungsstand: 15.09.2011